

Mollusken:

Das Hauptaugenmerk wurde auf die Erfassung der drei naturschutzfachlich relevanten Arten: Wiener Schnirkelschnecke (*Caucasotachea vindobonensis*), Kartäuserschnecke (*Monacha cartusiana*), Weinbergschnecke (*Helix pomatia*) gelegt.

Von diesen fand sich nur die Weinbergschnecke an mehreren Abschnitten des UG. Die Art ist im Wesentlichen entlang von Windschutzanlagen und um die Stadel zu finden.

Die Wiener Schnirkelschnecke wurde nur in einem kleinen Teilbereich im Nordwesten (Brache & Hecke zur ÖBB; Abb.13) des UG nachgewiesen, dort allerdings in recht hohen Individuenzahlen.



Abb.13: Schmalere Hecken-, Brachestreifen im Nordwesten; Abgrenzung zur ÖBB

Die Kartäuserschnecke wurde nicht vorgefunden.

Als weitere Mollusken-Art wurde punktuell die Gartenschnirkelschnecke (*Cepaea hortensis*) festgestellt. Randlich sowie in der ÖBB Retentionsfläche wurde zudem die Weiße Heideschnecke (*Xerolenta obvia*) nachgewiesen.

ANHANG:

Ampelliste BirdLife Ö = Liste der für den Vogelschutz in Österreich prioritären Brutvögel (Dvorak et al. 2017): Rot = höchste Priorität, Gelb = hohe Priorität, Grün = geringere Priorität.

SPEC = Species of European Conservation Concern (BirdLife International 2017): 1 = European species of global conservation concern, 2 = species with global population concentrated in Europe and with unfavourable conservation status in Europe, 3 = species not concentrated in Europe, but with unfavourable conservation status in Europe.